

Nr. 1
München, 18. Mai 2015
Presseinformation

Vorbereitungen für die nächste Messe laufen bereits Neuer Fachbeirat für die INTERFORST

Die 13. Internationale Fachmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik findet im Juli 2018 auf dem Gelände der Messe München statt. Das scheint noch in weiter Ferne. Aber hinter den Kulissen haben die Vorbereitungen für die nächste INTERFORST bereits begonnen. Der Beirat hat sich neu formiert und traf sich am 7. Mai 2015 zu seiner ersten Sitzung bei der Messe München.

Der bisherige Fachbeiratsvorsitzende, Ralf Dreeke (Geschäftsführer Wahlers Forsttechnik GmbH), bleibt Chef des Gremiums. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Gert Unterreiner bestellt, der Geschäftsführer der Unterreiner Forstgeräte GmbH.

„Der Fachbeirat als Interessensvertreter der Aussteller, wichtiger Branchenvertreter und Partner hat bei der Entwicklung der INTERFORST zur internationalen Leitmesse für Forst und Forsttechnologie immer schon eine enorm wichtige Rolle gespielt“, so Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München: „Ralf Dreeke und Gert Unterreiner sind ausgewiesene Kenner der Messe und exzellente Branchenexperten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen.“

Der neue Fachbeirat hat 17 Mitglieder und spiegelt in seiner Zusammensetzung die Ausstellergruppen der INTERFORST und ihres Rahmenprogramms wider. Repräsentiert wird die gesamte Logistikkette – von der Aufforstung über die Holzernte bis zu den Sägewerken und dem Bereich Holzenergie.

„Als alter und neuer Vorsitzender des INTERFORST-Fachbeirates halte ich eine repräsentative Zusammensetzung des Gremiums für wesentlich“, sagt Ralf Dreeke, „die erste Fachbeiratssitzung hat gezeigt, dass die Mischung stimmt.“

Seite 2

Was ihm die Messe persönlich bedeutet, beschreibt Ralf Dreeke so: „Die INTERFORST zählt in Europa zweifellos zu den wichtigsten Forstmaschinenmessen und ist somit ein „must be there“. Unser Unternehmen ist einer der führenden Anbieter in Deutschland für Harvester und Rückezüge. Unser Kundenpotenzial kommt zu einem sehr hohen Anteil zur INTERFORST. Sowohl für die Neukundenakquise als auch für die Bestandskundenbetreuung ist die INTERFORST für uns ein hocheffektiver Event.“

Sein Vize, Gert Unterreiner, sieht das ähnlich: „Die INTERFORST mit ihren vielen nationalen und internationalen Ausstellern ist für die Unterreiner Forstgeräte GmbH die wichtigste Forstmesse in Europa. Als Bayer schätze ich den Standort München natürlich sehr. Ich freue mich darauf, im Rahmen des Fachbeirates die Weiterentwicklung der INTERFORST mit Rat und Tat zu unterstützen.“

Im Rückblick zeigten sich sämtliche Fachbeiräte außerordentlich zufrieden mit den Ergebnissen der INTERFORST 2014. Vor allem der Aussteller- und Flächenzuwachs gegenüber der Veranstaltung 2010 und die Internationalisierung der Aussteller und der Besucher wurden herausgestellt.

„Wir möchten das Konzept der INTERFORST 2018 für Aussteller und Besucher noch bedarfsgerechter gestalten“, so die Projektleiterin, Martina Ehrnsperger: „Ich bin sicher, dass uns ein kontinuierlicher und intensiver Austausch mit den Fachbeiratsmitgliedern und ‚aktives Zuhören‘ dabei wertvollen Input liefern.“

Seit Januar 2015 gibt es auch personelle Veränderungen im Messeteam. Der für die INTERFORST zuständige Geschäftsbereich IV wird von Georg Moller geleitet. Er löste Monika Dech ab, die in die Geschäftsführung der Messe München aufgerückt ist.

Link zum neuen [Fachbeiratsgremium](#).

Weitere Informationen: www.interforst.com

Über die INTERFORST

Internationale Leitmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik mit wissenschaftlichen Veranstaltungen und Sonderschauen. Die INTERFORST gehört zu den weltweit wichtigsten Fachmessen der Branche. Als Maßstab für Forst und Technologie präsentiert sie im Vier-Jahres-Turnus zukunftsweisende Lösungen für die ganze Dimension von Holz und Forst und wird von hochkarätigen wissenschaftlichen Veranstaltungen und Sonderschauen begleitet. Die Messe zeigt die komplette Vielfalt der Branche von der Aufforstung über die Holzernte bis zum Sägewerk. Die Präsenz der Marktführer und die internationale Ausrichtung unterstreichen den Leitmesse-Charakter der INTERFORST. Die Aussteller- und Besucherzahlen der INTERFORST sind von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer im Auftrag der Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM) geprüft und international durch UFI (Global Association of the Exhibition Industry) zertifiziert.

Über die Messe München International

Die Messe München International ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM – Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Die internationalen Leitmessen der Messe München International sind FKM-zertifiziert, d.h. dass die Aussteller- und Besucherzahlen sowie Flächenangaben nach einheitlichen Standards ermittelt und durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer testiert werden. Darüber hinaus veranstaltet die Messe München International Fachmessen in China, Indien, der Türkei und in Südafrika. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Afrika sowie über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 100 Länder betreuen, verfügt die Messe München International über eine weltweite Präsenz. Auch beim Thema Nachhaltigkeit übernimmt sie eine Vorreiterrolle: Als erste Messeeinrichtung wurde sie mit dem Zertifikat „Energieeffizientes Unternehmen“ vom TÜV SÜD ausgezeichnet.